

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Unseren Frauen

Mel.: Jetzt schwingen wir den Hut

Das ist ein lustig Fest!
Zuletzt da kommt das Best'!

Wir trinken nun ein volles Glas;
Wir singen laut Tenor und Baß
5 Auf's Wohlsein unsrer Frauen,
Der Frauen.

Am Himmel stehn die Stern',
Doch stehn die gar zu fern.

10 Die Stern', die ich am liebsten schau',
Sind eure Augen braun und blau,
Da kann mein Glück ich lesen.
Ja lesen.

15 Die Rosen blüh'n am Hag;
Die Dornen ich nicht mag.

Viel schönre Blumen selbst ihr seid
In eurer lieben Freundlichkeit;
Die will ich allerwegen

20 Treu pflegen.

Ihr, Kranz von Blumen mild!
Ihr, freundlich Sternenbild!

Astronomie und Gärtnerei
25 Für künftig unsre Losung sei,
Der wir uns für das Leben

Ergeben.

(115 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>